

Die Rosa-Parks-TierSchutzAG - Schüler für Tiere e.V. Gesamtschule Herten

“Wir selbst müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.”
(M. Gandhi)

Seit Anfang des Schuljahres gibt es an der Rosa-Parks-Schule in Herten eine TierSchutzAG. Zudem freuen wir uns, dass unsere AG nun auch ein Teil des Tierschutzvereins: Schüler für Tiere e.V. ist.

Wir, interessierte Schülerinnen und Schüler und Frau Czyzewski, treffen uns jeden Freitag nach der 4. Stunde, um uns auszutauschen, zu informieren und kleine Tierschutzprojekte zu planen und durchzuführen.

Wir beschäftigen uns mit Themen wie:

- ✓ Tiere aus dem Tierheim und von Tierschutzorganisationen
- ✓ unseriöser Welpenhandel
- ✓ Pelz und Leder
- ✓ Tiere im Zoo
- ✓ Tiere im Zirkus und der Vergnügungsbranche
- ✓ Tierversuche
- ✓ Jagd und Wilderei
- ✓ Massentierhaltung und Fleischkonsum
- ✓ Überfischung der Meere
- ✓ Artgerechte Haltung von Haustieren

Wir sprechen darüber:

- ✓ Wie Tiere sich fühlen und was sie zum Glücklichein brauchen?
- ✓ Wo Tiere unsere Hilfe brauchen?
- ✓ Welche Rechte Tiere haben?
- ✓ Was wir im Alltag für die Tiere tun können?
- ✓ Was wir bei der Haltung von Haustieren beachten müsse

Wir planen und führen durch:

- ✓ Spendenaktionen
- ✓ Sammeln Unterschriften
- ✓ Informative Ausstellungen für unsere Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrerinnen und Lehrer
- ✓ Informations- und Aufklärungsstände in der Schule
- ✓ Besuche von Tierheimen, Gnadenhöfen und Bauernhöfen

Die TierSchutzAG möchte einen Beitrag dazu leisten, dass Jugendliche für einen respektvollen Umgang mit Tieren und ihrer Mitwelt sensibilisiert werden. Denn gerade sie verstehen es sehr schnell, dass Tiere kluge und leidensfähige Mitlebewesen sind, die, wie wir, Glück, Freude, aber auch Angst und Schmerz empfinden. Das Erlernen von Achtsamkeit gegenüber unserer Mitwelt und das Verständnis von globalen Zusammenhängen durch die Auswirkungen unseres Handelns sind Schlüsselkompetenzen, die zur Bewältigung der Probleme von heute und morgen unbedingt vermittelt werden müssen!

“Das Wenige, was du tun kannst, ist viel, wenn du nur irgendwo Schmerz und Weh und Angst von einem Wesen nimmst”
(Albert Schweitzer).